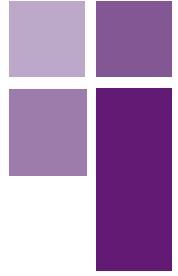


# Gemeindebrief

Nr. 205



Evangelisch-Lutherische  
Kirchengemeinde Mainburg  
Dezember 2018 – Januar 2019



*Da sie den **Stern** sahen,  
wurden sie hocheifreut.*

Matthäus 2,10



wir sind für Sie da

Pfarramt der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde  
Schlichtstraße 5 · 84048 Mainburg  
Telefon 087 51/81 01 30 · Fax 087 51/51 96  
Erlöserkirche, Mitterweg 23

Pfarrerin Cornelia Egg-Möwes  
[cornelia.egg-moewes@elkb.de](mailto:cornelia.egg-moewes@elkb.de)

Pfarrer Frank Möwes  
[frank.moewes@elkb.de](mailto:frank.moewes@elkb.de)

Sekretärin Sylvia Filary  
[sylvia.filary@elkb.de](mailto:sylvia.filary@elkb.de)  
Bürozeiten: Dienstag und Freitag von 9 bis 11 Uhr



## Impressum

ViSdP: Pfarrer Frank Möwes

Redaktion und Layout: Renate Niedermeier

Herausgeber: Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Mainburg

Wir danken den Autoren: Pfrin. Cornelia Egg-Möwes, Pfr. Frank Möwes,  
Renate Niedermeier, Claudia Schwalme

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des Verfassers, nicht die Meinung der Redaktion wieder.

Der nächste Gemeindebrief erscheint voraussichtlich Anfang Februar 2019 – Redaktionsschluss: 31. Dezember 2018

Fotos: Fam. Möwes, Jürgen Schwalme, Renate und Hans Niedermeier

Titelbild: Lotz



Dieses Produkt **Cobra** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. [www.GemeindebriefDruckerei.de](http://www.GemeindebriefDruckerei.de)



Wir danken Ihnen herzlich,  
für Ihre Spende mit der Sie  
unsere Gemeinde unterstützen.

Kreissparkasse Kelheim  
IBAN DE11 7505 1565 0000 0062 47  
BIC BYLADEM1KEH

Spenden ausschließlich für das neue  
Gemeindehaus bitte auf das Konto  
IBAN DE09 7016 9693 0000 2412 45  
BIC GENODEF1RHT



## Alles wird anders und besser

**W**ann wurden Sie zum letzten Mal überrascht und haben sich darüber sehr gefreut? In der Weihnachtsgeschichte des Evangelisten Matthäus geht es ganz einfach: Als sie den Stern sahen, ist es passiert! Und noch besser – es hält an, im besten Fall sogar ein Leben lang. Hoherfreut – das ist hier die Weihnachtsbotschaft.

Ob im Trubel der Vorweihnachtszeit oder nach der Bescherung am Heiligen Abend dieser Zustand erreicht wird?

Damals reichte ein Stern. Und dieser Stern war

mit einem besonderen Ereignis verknüpft, der Geburt Jesu. Damit war eine große Hoffnung verbunden: „Jetzt wird alles nicht nur anders, sondern besser.“

Aber der Stern muss auch gesucht werden. Es gibt die frohe Botschaft: „ein Retter kommt“, aber sie steht nicht vor der Tür, wie damals bei den Weisen aus dem

Morgenland auch. Sie suchten und fanden den Stern und machten sich auf den Weg.

So mundgerecht, wie wir heute Weihnachten serviert bekommen, ist Weihnachten eben doch nicht. Zwar müssen wir nicht eine beschwerliche Reise zum Christkind zurücklegen, aber einige Hinder-

nisse sind auch für uns aufgebaut.

Es hat nämlich Konsequenzen, dem Kind zu begegnen.

Hoherfreut heißt nicht nur Freude zu empfangen und zu empfinden. Hoherfreut heißt Freude zu teilen und zu ermöglichen,

für sich selbst und für andere. Manchmal, meistens ist das ein beschwerlicher Weg. Aber es steht dazu dieses Ergebnis im Raum: „Da sie den Stern sahen, wurden sie hoherfreut.“

Hoherfreute Weihnachten!

*Ihr Pfarrer Frank Möwes*



# 60 Jahre Brot für die Welt

Bundespräsident a.D.  
Joachim Gauck



## Was verbinden Sie mit Brot für die Welt?

**J. Gauck:** Nur Gutes! Brot für die Welt ist für mich ein Zeichen dafür, dass Menschen – indem sie etwas tun, indem sie sich anderen zuwenden – die Welt ein bisschen mehr in Ordnung bringen. Sie wird nie ganz in Ordnung sein, aber das entbindet uns nicht von der Pflicht, dafür zu sorgen, das, was wir tun können, auch zu tun. Und das macht Brot für die Welt in sehr praktischer Weise.

## Warum ist es heute immer noch wichtig, sich gegen Hunger, Armut und Ungerechtigkeit einzusetzen?

**J. Gauck:** Weil Hunger, Armut und Ungerechtigkeit immer noch auf dieser Welt zuhause sind und wir sollten diesen Geißeln der Menschheit das Heimatrecht auf der Erde entziehen. Und aus dem Grund bin ich an der

Seite all der Menschen, die sich dagegen wenden. Und wenn es gelungen ist in den letzten Jahren, die Armut weltweit einzugrenzen und zurückzudrängen; wenn es gelungen ist, mehr Menschen zu heilen von schwierigen Krankheiten, oder auch – in einigen Gegenden jedenfalls – gerechtere Verhältnisse in der Gesellschaft herzustellen, dann sind wir auf einem guten Weg.

## Bitte ergänzen Sie den Satz: Gerechtigkeit ist für mich, wenn ...

**J. Gauck:** Gerechtigkeit ist für mich, wenn möglichst viele Menschen, möglichst schnell, so leben können, dass sie selber ihr Leben gestalten können, nach ihren Wünschen. Dass ihre Würde und Recht auf Leben und ihr Recht auf Glück verwirklicht werden können. —

[www.brot-fuer-die-welt.de](http://www.brot-fuer-die-welt.de)



## Silvesterkonzert Irish Folk mit dem Duo „A Pint of Music“

**Montag, 31.12., 21.00 Uhr, Evangelische Erlöserkirche**

Lust auf Folk? Nach 20 Jahren auf Bayerischen Bühnen sind die Musiker von „A Pint o’Music“ sie immer noch nicht los, ihre Schwäche für Irish und Scottish Folk. Deshalb gibt’s nicht nur für eingefleischte Folk-Fans ein Programm mit den schönsten Songs von der grünen Insel.

Es musizieren: Udo Dentler (Gitarre, Gesang), Cynthia Wechselberger (Gesang, Djembe, Cajon)

Eintritt: 10.- Euro. Bis 18 Jahre Eintritt frei!

Im Anschluss an das Konzert laden wir Sie auf ein Glas Guinness Bier ein!





2.12.	9.30 Uhr	1. <i>Advent</i> Gottesdienst mit Abendmahl zur Verabschiedung und Einführung des Kirchenvorstands, Pfrin. Cornelia Egg-Möwes, Pfr. Frank Möwes, Prädikantin Claudia Schwalme, Vokalchor	
9.12.	9.30 Uhr	2. <i>Advent</i> Gottesdienst zum 2. Advent, Pfrin. Cornelia Egg-Möwes	
16.12.	9.30 Uhr	3. <i>Advent</i> Konzertgottesdienst mit „Quattro Stagioni“ Blechbläserquartett, Pfr. Frank Möwes	
23.12.	9.30 Uhr	4. <i>Advent</i> Kein Gottesdienst	
<b>Heiliger Abend</b>			
24.12.	15.00 Uhr	Familiengottesdienst mit dem bunten Vogel KiKi, Pfr. Frank Möwes	
	17.00 Uhr	Christvesper mit Pfr. Frank Möwes	
	22.00 Uhr	Christnacht mit Pfrin. Cornelia Egg-Möwes	
25.12.	9.30 Uhr	<i>Weihnachtsgottesdienst</i> mit Abendmahl Pfrin. Cornelia Egg-Möwes mit MAI Blech	
26.12.	10.30 Uhr	Kein Gottesdienst! Herzliche Einladung zur Orchestermesse in der kath. Stadtpfarrkirche. Es musizieren Mitglieder des „Hallertauer Kammerorchesters“.	
30.12.	9.30 Uhr	1. So. nach Weihnachten Kein Gottesdienst	
31.12.	17.00 Uhr	<i>Silvestergottesdienst</i> mit Abendmahl, Pfr. Frank Möwes, mit Vokalchor	
6.1.	9.30 Uhr	<i>Epiphania</i> (Hl. Drei Könige) Gottesdienst zum neuen Jahr mit Abendmahl, Prädikantin Claudia Schwalme	
13.1.	9.30 Uhr	1. So. n. <i>Epiphania</i> Gottesdienst mit Pfrin. Cornelia Egg-Möwes	
20.1.	9.30 Uhr	2. So. n. <i>Epiphania</i> Gottesdienst mit der evangelischen Jugend, Pfr. Frank Möwes	
	11.00 Uhr	„Kirche um Elf“ für Kinder mit KiKi mit Pfrin. Cornelia Egg-Möwes	
27.1.	9.30 Uhr	3. So. n. <i>Epiphania</i> Gottesdienst mit Pfr. Frank Möwes	





Taizengebete im Advent, immer donnerstags um 19.30 Uhr



29. November, 6., 13. und 20. Dezember

in der Kapelle des Altenheims St. Michael, Mainburg

## Adventsbasar am 1. Advent, 2. Dezember

HOBBYKREIS und VOKALCHOR laden im Anschluss an den Gottesdienst zum Adventbasar ein. Lassen Sie sich mit Kaffee und Kuchen verwöhnen und gleichzeitig finden Sie im Basar sicher noch ein Geschenk für Weihnachten.

Hier können auch Kuchen und andere Köstlichkeiten erstanden werden. Der Erlös ist für die Kirchenmusik und die Seniorenarbeit bestimmt.

## QUATTRO STAGIONI am 3. Advent, 16. Dezember, 9.30 Uhr in der Erlöserkirche



Maria Stark und Wolfgang Eichenseher, Trompete, Matthias Baunach und der Leiter der Gruppe, Lucas Krammer, überzeugen mit ihrer anspruchsvollen Musik. Den Gottesdienst hält Pfr. Frank Möwes.



### MAI Blech in der Advents- und Weihnachtszeit

**Freitag, 7.12., 18.30 Uhr:**

Eröffnung des „Mainburger Christkindlmarkts“

**Mittwoch, 12.12., 18 Uhr:** musikalische Mitgestaltung des Adventsgottesdienst in der katholischen Kirche Rottenegg.

**1. Weihnachtsfeiertag, 25.12., 9.30 Uhr:** musikalische Mitgestaltung des Gottesdienstes in der Erlöserkirche.

Adventliches und weihnachtliches Musizieren im Caritas Altenheim St. Michael (das genaue Datum stand bei Drucklegung noch nicht fest).

## Musikalische Fortbildung

### Chor-Workshop des Vokalchors

**Samstag, 26.01., 9.30 Uhr**

Zum dritten Mal lädt der ev. Kirchenchor die Sängerin, Autorin und Voice-Coach Corinna Rösel zum Workshop ein. Die Leiterin des Pasinger Madrigalchores wird mit den Sängerinnen die Themen Atemtechnik, Tongebung, Liedgestaltung bearbeiten und dabei auf die speziellen Bedürfnisse des Chores eingehen.



### Schulungstag MAI Blech

**Samstag, 26.01., 9.30 Uhr**

Im Musiksaal der Mittelschule Mainburg. Insgesamt acht Dozent\*innen werden nach Mainburg kommen, alles studierte Musiker\*innen, um MAI Blech vorwärts zu bringen.





## Termine



### Mutter-Kind-Gruppe

Montags, 9 bis 12 Uhr, im Gemeindehaus der Erlöserkirche

Kontakt: Frau Wolf, Telefon 0176-60348446

### Vokalchor

Montags, 19.30 Uhr, Leitung: Regina Gehde, Telefon 087 51/97 77

### Senioren-Nachmittag, 14 Uhr

Mittwoch, 30.1.2019, im Gemeindehaus der Erlöserkirche

mit Pfrin. Cornelia Egg-Möwes und Frau Berta Pfeil

### Hobbykreis

im Gemeindehaus der Erlöserkirche,

Kontakt: Frau Gaby Laible, Telefon 087 51/84 32 63

### Senioren-Nachmittag im Altenheim, 14.30 Uhr

Mittwoch, 9.1.2019, Kontakt: Gisela Wettberg, Telefon 087 53/415

### MAI Blech-Proben

14-tägig, Mi. 12.12.2018, 9.1., 23.1.2019, um 19 Uhr

Musiksaal der Mittelschule Mainburg, Kontakt: Pfr. Frank Möwes

### Konfirmand\*innenkurs

Mittwoch, 5.12.2018, 9.1., 23.1.2019, um 16 Uhr,

im Gemeindehaus der Erlöserkirche, Kontakt: Pfr. Frank Möwes

### Konfirmand\*innenkurs Weihnachtessen

Samstag, 15.12., um 17 Uhr,

im Gemeindehaus mit den Teamern der Erlösergemeinde

### Konfirmand\*innenkurs Praxistag

Sonntag, 20.1.2019, um 9.30 Uhr,

mit Diakon Martin Müller

*Gott spricht:*

Monatsspruch Januar 2019

meinen Bogen habe ich gesetzt in die Wolken;  
der soll das Zeichen sein des Bundes zwischen mir  
und der Erde.

Genesis 9,13



Wir sind Hoffnung. Wir sind Zuflucht. Wir sind Vielfalt ...



... so die Überschrift der diesjährigen interkulturellen Woche. Dass diese Worte nicht nur Wunschdenken sondern Realität in unserem Land werden, davon handelten die Lieder und Texte in diesem Gottesdienst. Prädikantin Claudia Schwalme betonte: „Der Gott, der zu Mose sprach, ist derselbe Gott, der damals, in der Gestalt von Jesus Christus, Menschen half und er ist derselbe, der heute Menschen durch

seinen Heiligen Geist in Bewegung bringt. Wer ihm vertraut, wird durch den heiligen Geist sensibel für die Geschehnisse und Nöte der Menschen und der Welt. Wer Gott vertraut und bei ihm Antworten auf die Fragen des Lebens sucht, der kann gar nicht anders, als auf Menschen zuzugehen.“ Musikalisch begleitet wurde der Gottesdienst von einer Band, mit schwungvollen und eingängigen Liedern.

## Unsere Veranstaltungen auf WhatHapps

Die Veranstaltungen unserer evangelischen Kirchengemeinde sind zukünftig auch auf <https://whathapps.eu/events/> zu finden. Sie können sich die App aber auch aufs Smartphone ziehen und bekommen dann immer alle Infos ganz aktuell! Sie finden die App im „App Store“, bei „Google Play“ und „Windows Store“.





### Veranstaltungen zur Interkulturellen Woche

#### Konzert „Vielfalt verbindet“

Ein jüdisches Märchen gelesen von Franziska Dillner-Koch, Mezzosopran (Mi.) wurde mit jiddischen und hebräischen Liedern und Musikstücken umrahmt. Gennadiy Nepomnyashchiy, Klarinette, und Annett Otto, Klavier und Akkordeon, begeisterten mit ihrem temperamentvollen Spiel.



#### Ökumenische Nacht der Lichter

Der Altarraum der Erlöserkirche erstrahlte in hellem Kerzenlicht. Als die „Nacht der Lichter“ begann, erklang das Didgeridoo (Andreas Fraunhofer), begleitet durch die Trommel (Kilian Weinger). Paul Weininger hatte als biblische Texte diesmal den Jakobus- und den Galaterbrief ausgewählt, gelesen von Claudia Artinger und Cornelia Egg-Möwes. Im Wechsel mit der besonderen Musik wurden Gedanken und Lebenswelt der Briefeschreiber von damals lebendig.





### Jugendgottesdienst „Offroad“ in Geisenfeld



Die Gottesdienstreihe für Jugendliche geht weiter: Im Oktober war der „OFFROAD“ in Geisenfeld.

Zum Thema „Freiheit im Leben“ gab es Anspiele und Gestaltungsstationen. Auch von unserer Gemeinde feierten 13 Jugendliche und vier Erwachsene mit. Das Vorbereitungsteam um Jugenddiakon Martin Müller wurde von einem Engel und einer Band aus verschiedenen Gemeinden unterstützt.

Der nächste Jugendgottesdienst wird am 26.1. in Karlshuld stattfinden.







## die Jugendseite

### Harry Potter und die Konfis

Konfis und Teamer hatten gemeinsam eine tolle Harry-Potter-Übernachtung. Die fleißigen Teamer haben im Gemeindehaus ein aufregendes Ambiente wie in Hogwarts gestaltet. Von Zauberstäben, einem sprechenden Hut, gutem Essen, ein paar Runden Werwolf und Quidditch ist alles dabei gewesen.





## Evangelische Gemeinde am Bauernmarkt



Selbstbewusst präsentierte sich unsere Gemeinde mit Pfarrerin Cornelia Egg-Möwes am Bauernmarkt in Mainburg, um der Bevölkerung zu zeigen, dass die christliche Botschaft nicht an der Kirchentür haltmacht. Umweltschutz und ökologisches Denken hat sich die Evangelische Kirche auf ihre Fahne geschrieben. Gut besucht war der Stand, auch weil wir ein riesiges, gespendetes Marmeladenangebot hatten, das wiederum gegen Spenden für unseren Gemeindehausneubau veräußert wurde. Schön waren die vielen guten Gespräche mit den Besucherinnen und Besuchern.





# Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin



## Das Wunder der Weihnacht

Maria und Josef haben eine beschwerliche Reise hinter sich. Aber nun finden sie in Bethlehem kein Quartier. Alle Unterkünfte sind besetzt. Und niemand hat Mitleid mit der hochschwangeren Maria. Josef ist ganz mutlos. Aber Maria sagt: «Gott wird uns schon helfen!» Da kommt ein Mann, der hat ein gutes Herz. «Ich habe leider daheim keinen Platz, aber in meinem Stall könnt ihr übernachten.» Der Mann weiß gar nicht, wem er da geholfen hat! In dieser Heiligen Nacht wird Jesus geboren, in einem ärmlichen Stall. Aber die Engel jubilieren, und Maria und Josef sind froh.



Was wies den Hirten in der Weihnacht den Weg zum Stall?

- ein Wegweiser
- ein Stern
- ihr Navi



## Dein Duft-Igel

Pike mit einer dicken Nadel Löcher in die obere Hälfte einer Zitrone, außerdem zwei Löcher für die Augen und eines für die Schnauze. Stecke Gewürznelken in die Löcher. Mit vier Streichhölzern stellst du den Igel auf die Beine.



## Überraschungsnuss

Teile eine Walnuss in zwei Hälften, nimm den Kern heraus und stecke einen zusammengefalteten Gutschein hinein. Streiche dünn Kleber auf die Ränder und klebe die Schalen wieder zusammen.



## Mehr von Benjamin ...

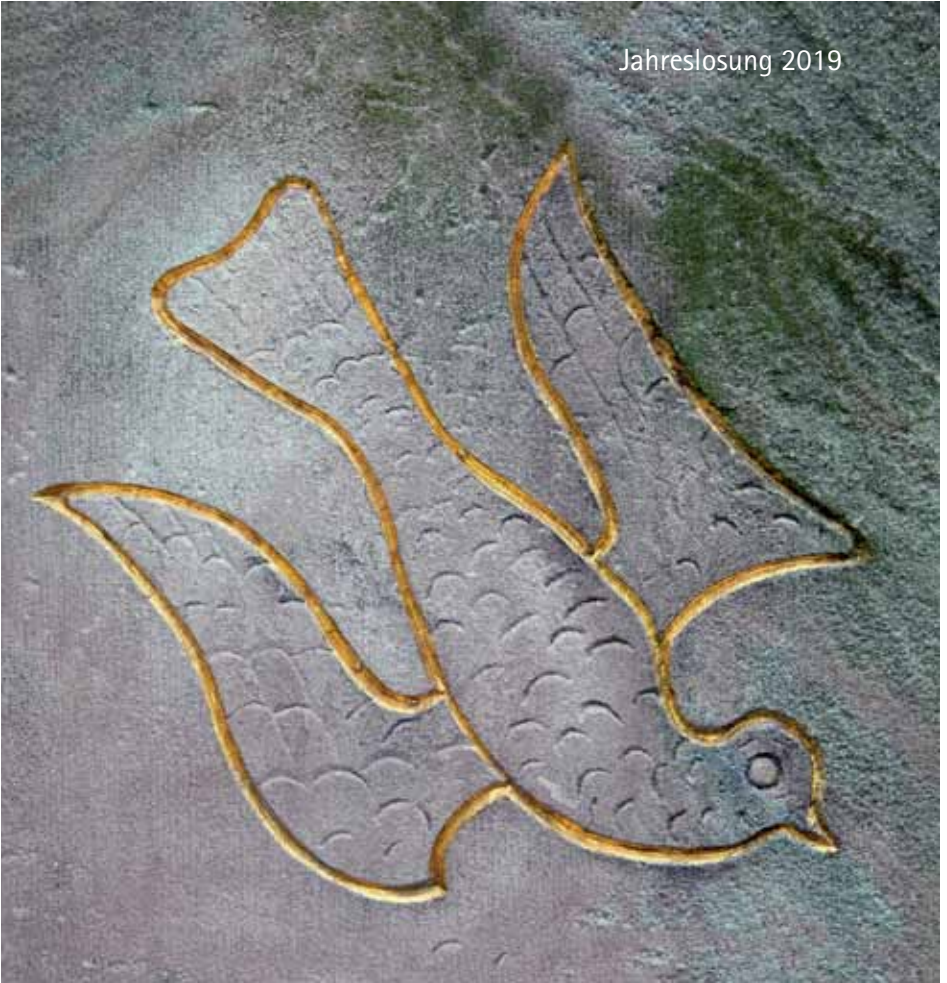
der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [www.hallo-benjamin.de](http://www.hallo-benjamin.de)

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)



Jahreslosung 2019



*Suche Frieden  
und jage  
ihm nach!*

Psalm 34,15